

Veitshöchheimer Schattensilber



getestete, optimierte Staudenmischung
für Halbschatten bis Schatten

Größe der Pflanzfläche
in m² hier eintragen!

Boden frisch Boden trocken
bis frisch

Berechnung Stückzahlen

Stauden, Gräser	Funktion	Deutscher Name	Alternativen
<i>Gillenia trifoliata</i>	Sol	Dreiblattspiere	<i>Thalictrum minus ssp. minus</i> , <i>Aster divaricatus</i> 'Tradescant'
<i>Miscanthus sinensis</i> 'Morning Light'	Sol	Chinaschilf	bei eher trockenen schattigen Standorten: <i>Calamagrostis brachytricha</i>
<i>Hakonechloa macra</i>	Sol	Japan-Zwergschilf	<i>H. m.</i> 'Nicolas', 'Beni-Kaze'
<i>Hosta</i> 'El Niño'	Be	Funkie	<i>H.</i> 'Minuteman', 'Great Escape', 'Patriot'
<i>Stellaria holostea</i>	Be	Große Sternmiere	<i>Bergenia</i> 'Bach'
<i>Polystichum setiferum</i> 'Proliferum'	Be	Schmaler Filigranfarne	<i>P. s.</i> 'Proliferum Herrenhausen', <i>P. wallichiana</i> , <i>Dryopteris affinis</i>
<i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost'	Be	Kaukasus-Vergissmeinnicht	<i>B. m.</i> 'Silver Wings', 'Mr. Morse'
<i>Adiantum pedatum</i> 'Miss Sharples'	Be	Zwerg-Pfauenradfarne	<i>A. p.</i> , <i>A. venustum</i>
<i>Bergenia</i> 'Bach'	Be	Bergenie	<i>B.</i> 'Britten', 'Schneekönigin', 'Silberlicht'
<i>Carex caryophylla</i> 'The Beatles'	Bo	Pilzkopf-Segge	<i>C. conica</i> 'Snowline', <i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'
<i>Viola sororia</i> 'Albiflora'	Fü	Pfingst-Veilchen	<i>V. odorata</i> 'Wismar'
<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'	Bo	Vogelfuß-Segge	<i>C. conica</i> 'Snowline', <i>C. caryophylla</i> 'The Beatles'
<i>Luzula pilosa</i> 'Igel'	Bo	Behaarte Hainsimse	<i>L. p.</i> , <i>L. nivea</i>
<i>Epimedium pubigerum</i>	Bo	Elfenblume	<i>E. pubescens</i> 'Blütentanz', <i>E. grandiflorum</i> 'Nanum', <i>E. x setosum</i>
<i>Asarum europaeum</i>	Bo	Gewöhnliche Haselwurz	<i>Vinca minor</i> 'Elisa', 'Gertrude Jekyll', 'Alba'

Blumenzwiebeln

Blumenzwiebeln	Funktion	Deutscher Name	Alternativen
<i>Leucojum</i> 'Gravetye Giant'	Tk	Sommer-Knotenblume	<i>Muscari azureum</i> 'Album', <i>M. botryoides</i> 'Album'
<i>Narcissus triandrus</i> 'Thalia'	Tk	Engelstränen-Narzisse	<i>N. t.</i> 'Petrel', 'Ice Wings', 'Tresamble'
<i>Hyacinthoides hispanica</i> 'White City'	Tm	Spanisches Hasenglöckchen	<i>H. non-scripta</i> 'Alba'
<i>Scilla siberica</i>	Tm	Sibirischer Blaustern	<i>Scilla mischtschenkoana</i>
<i>Scilla mischtschenkoana</i>	Tm	Mischtschenko-Blaustern	<i>Scilla siberica</i>
<i>Anemone blanda</i> 'White Splendour'	Tm	Balkan-Windröschen	<i>Crocus chrysanthus</i> 'Snowbunting', <i>C. c.</i> 'Ard Schenk'
<i>Galanthus nivalis ssp. nivalis</i>	Tg	Kleines Schneeglöckchen	<i>G. elwesii</i>

Charakter

gräserbetonte, niedrige Mischung; Solitärgras bis ca. 100 cm hoch; teils weiß-panaschierte, teil silbrig-blaugrüne Blätter, unterschiedlich texturiert

Blütenfarben

weiß, rosé, blau, hellblau; starke Blütenaspekte im Frühjahr

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich, (schwach) humos, bindig, schwach sauer bis schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 9-12 Stück pro m²,
Blumenzwiebeln: 30 Stück pro m²

Pflanzstandorte für diese Mischung:

Lebensbereich frischer Gehölzrand (GR 2) und Lebensbereich Gehölz (G 2), das heißt ...

- frische bis zeitweise trockene Böden
- halbschattige bis schattige Standorte z. B. an Ost-, Nord- und Nordwestseiten von Gebäuden, Mauern, Hecken oder größeren Gehölzen
- kein bzw. moderater Wurzeldruck durch Gehölze

Unter tiefwurzelnden Bäumen (z. B. Eiche) lassen sich mit den robusten Schattenmischungen schöne Pflanzbilder realisieren. Für eine Bepflanzung von durchwurzelten Baumscheiben oder eine Unterpflanzung von flacher wurzelnden Bäumen hingegen ist diese Mischung nicht geeignet.

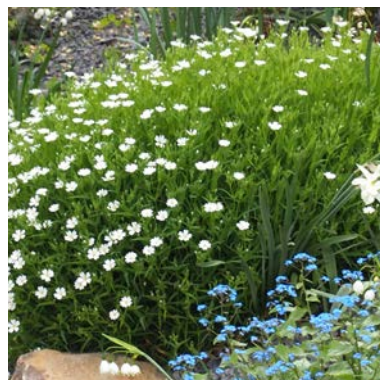
Auswahl und Pflanzdichte:

- Für einen gehölzfreien Standort ist ein durchschnittlicher Pflanzenbesatz von 7 Stauden pro m² ausreichend, an trockeneren Baumstandorten sollte die Stückzahl auf mindestens 10 Stück pro m² erhöht werden.
- Für die in der Hauptliste angegebenen Pflanzen lassen sich auch die alternativ vorgeschlagenen Arten bzw. Sorten verwenden. Größere Pflanzflächen können zusätzlich durch einzelne passende Gehölze gegliedert werden.
- Flächengröße mindestens 20 m²; auf kleineren Flächen lassen sich die Staudenmischungen aufgrund der Artenvielfalt nicht vollständig darstellen.

Abkürzung	Bedeutung	Reihenfolge der Pflanzung und Art der Verteilung
Funktion Stauden		
Sol	Solitär	1. Solitärstauden auf der Pflanzfläche zuerst verteilen – Solitärstauden als Gerüstbildner einzeln setzen!
Be	Begleiter	2. Begleiter um die Solitärstauden herum verteilen, entweder einzeln oder in kleinen Gruppen zu 3 St.
Fü	Füllstaude	3. Füllstauden einzeln verteilen, diese sind kurzlebig, versamen sich aber in Lücken.
Bo	Bodendecker	4. Zum Schluss werden die Bodendecker (bzw. Bodendecker-Ersatzstauden) möglichst in größeren Gruppen auf den noch leeren Flächen verteilt.
Funktion Geophyten (Zwiebelpflanzen)		
E	einzeln	Großzwiebeln auf der Pflanzfläche einzeln verteilen!
Tk	Tuffs, klein	Zwiebeln in kleinen Tuffs setzen, pro Tuff 2 bis 5 Zwiebeln.
Tm	Tuffs, mittelgroß	Zwiebeln in mittelgroßen Tuffs auf der Pflanzfläche verteilen; pro Tuff 5 bis 10 Zwiebeln.
Tg	Tuffs, groß	Zwiebeln in großen Tuffs auf der Pflanzfläche verteilen; pro Tuff 10 bis 20 Zwiebeln.



Polystichum



Stellaria



Gillenia

